WB-FU-01-053

Wir bekämpfen die Fluchtursachen und schützen Flüchtlinge

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Ska Keller (Spree-Neiße KV)

Änderungsantrag zu WB-FU-01

Von Zeile 52 bis 57:
Identifizierung, die Registrierung und die Weiterverteilung der Schutzsuchenden auf die Mitgliedstaaten sollten nach Möglichkeit bereits in den ~~europäischen Hot Spots durchgeführt werden. Hot Spots dürfen keine Flüchtlingslager werden. In ihnen muss eine menschenwürdige Unterbringung gewährleistet werden, die insbesondere Rücksicht nimmt auf die Bedürfnisse von Kranken und Kindern.~~ Ersteintrittsländern innerhalb der EU erfolgen. Dabei muss eine menschenwürdige Unterbringung und schnelle Verteilung gewährleistet werden. Insbesondere auf die Bedürfnisse von Kindern und besonders verletzlichen Menschen muss Rücksicht genommen werden.Mit schnellen Verfahren und schneller Rückkehr können wir am Ehesten verhindern, dass sich Menschen ohne Aussicht darauf in Deutschland bleiben zu können, auf

Begründung

Es gibt keine richtige Definition von "Hotspot". So, wie sie gerade sind wollen wir sie aber sicher nicht.

Unterstützer*innen

Lukas Flohr (Köln KV); Felix Pahl (Berlin-Kreisfrei KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Ali-Onur Firat (Berlin-Neukölln KV); Vasili Franco (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Clemens Rostock (Oberhavel KV); Stefan Lange (Berlin-Neukölln KV); Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Benjamin Eschenburg (Hamburg-Altona KV); Andreas Katz (Ludwigslust-Parchim KV); Ursula Streng (Starnberg KV); Christiane Howe (Berlin-Kreisfrei KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV); Karsten Finke (Bochum KV); Peter von Wilcken (Euskirchen KV)